

ERWEITERTE ZUSAMMENARBEIT Der japanische Druckerhersteller Kyocera Document Solutions setzt auf die langjährige Erfahrung, welche die Also Schweiz AG mit dem Vertrieb des Kyocera-Verbrauchsmaterials gesammelt hat und weitet die Zusammenarbeit aus. Seit Oktober 2012 bietet der Luzerner Distributor zusätzlich zu den Verbrauchsmaterialien das gesamte Kyocera-Sortiment von Druckern und Multifunktionssystemen an. > www.kyoceradocumentsolutions.ch

KUNDENUMFRAGE Die Schweizerische Post hat zufriedene Kundinnen und Kunden. Dies ergaben Befragungen von rund 40.000 Geschäfts- und Privatkunden. Der sogenannte Kundenzufriedenheitsindex lag mit 79 von 100 Punkten gleich hoch wie im Jahr zuvor. Konstant und auf hohem Niveau blieben auch die Werte der einzelnen Konzernbereiche. Jährlich befragt die Post zudem die Briefpostempfänger zur Zustellqualität. Dieser Index lag 2012 bei hohen 92 von 100 Punkten. > www.post.ch

HANSPETER HUBER VERABSCHIEDET Sein ganzes Arbeitsleben, genau 41 Jahre, hat Hanspeter Huber in die Dienste von Neidhart + Schön gestellt. Als Drucker ist er mit den Entwicklungen der Technologie genauso mitgewachsen wie mit denen des Unternehmens. In den letzten Jahren agierte er als vielseitiger Drucker im Druckzentrum Comprinta in Schwerzenbach, das Neidhart + Schön gemeinsam mit Partnern betreibt. Jetzt wurde er mit grossem Dank verabschiedet. Alle Mitarbeitenden und die Inhaberschaft wünschen Hanspeter Huber alles Gute für seine Zukunft. > www.nsgroup.ch



PORTFOLIOERWEITERUNG Die Supag Spichtig und Partner AG erweitert ihre Palette im Grossformatbereich mit den Produkten der Firma Rowe. Die Produktpalette von Rowe beinhaltet Scan- und MFP-Lösungen, Faltsysteme (Offline- und Online), Schneidemaschinen und Software. Als Hersteller von Komplettlösungen für die Dokumentenverarbeitung im Grossformat entwickelt und produziert der deutsche Hersteller Rowe alle Produkte selbst. > www.supag.ch

DRUCKHELDEN MODERNISIEREN Die Druckhelden modernisieren ihren Markenauftritt. Die europaweit agierende Onlinedruckerei präsentiert sich ab sofort mit einem neuen Logo und überarbeiteten Webshop. Die optische Neupositionierung soll die erfolgreiche Unternehmensentwicklung und die weiterentwickelte Strategie widerspiegeln sowie den Druckhelden ein modernes, unverwechselbares und in allen Ländern einheitliches Gesicht geben. > www.druckhelden.de



NEUER GESCHÄFTSFÜHRER Am 1. Januar 2013 hat Markus Fuchs bei Schneider & Co. AG in Muri und EBA-Graphimex SA in Le Mont-sur-Lausanne die Geschäftsführung übernommen. Zuvor war er bereits fünf Jahre im Verkauf tätig. Markus Fuchs hat sich in den vergangenen Jahren bei Kunden, Mitarbeitenden und Vorgesetzten durch persönlichen Einsatz, Fach- und Sozialkompetenz einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Er tritt die Nachfolge vom Inhaber Robert Barrer (jun.) an, der Geschäftsführer der Multigraf AG bleibt. > www.schneidercoag.ch



BfGZ

LEHRGANG TECHNO-POLYGRAF AB AUGUST

Im August 2013 beginnt der 11. Lehrgang Techno-Polygraf/in EFA. Der Lehrgang schliesst mit der kantonalen Zertifikatsprüfung ab und ist eine optimale Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises Techno-Polygraf/in. Ziele dieser Weiterbildung sind das Erlangen von Kompetenzen in der Text- und Bildverarbeitung sowie im Datenhandling. Zudem werden alle wesentlichen Produktionswege der Druckvorstufe von der Datenherstellung bis zur Ausgabe mit Hilfe eines Ausgabe-Workflows vermittelt.

Für automatisierte Produktionen und die Datenmehrfachnutzung (E-Publishing, Web-to-Print, Database Publishing, Tablet- und App-Anwendungen) werden Lösungen angewendet und Anpassungen vorgenommen. Kostengrundlagen und Platzkostenberechnungen in der Druckvorstufe sind ebenfalls wichtige Inhalte. Auch die zielgerichtete Kommunikation und Führungstechniken sind Teil des Lehrplans. Dabei wird auch Wissen vermittelt, wie Arbeitsgruppen verantwortungsbewusst geführt werden und wie man intern wie extern als Ansprechperson für die Produktion kompetent auftritt. Zudem werden Projekte geplant, nach fachlichen und betriebswirtschaftlichen Kriterien geleitet, durchgeführt und präsentiert. Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist der Bereich Ökologie und eine einwöchige Studienreise mit Besuchen bei bedeutenden Lieferanten der grafischen Branche. Der Unterricht findet freitags und samstags im Umfang von wöchentlich 12 bis 14 Lektionen statt. Für Hausaufgaben ist mit einem zusätzlichen Aufwand von vier bis sechs Stunden pro Woche zu rechnen. Die Weiterbildung richtet sich an Polygrafinnen/Polygrafen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis. > www.medienformfarbe.ch

Printex AG

VOLLAUTOMATISCHER STAHLFOLDER KH 66

Inhabergeführte Druckereiunternehmen wachsen auf gesunden Strukturen. So auch die Printex AG in Dagmersellen. Von Josef und Rosmarie Affentranger wird sie seit 35 geführt, die nächste Generation steht in den Startlöchern, um den Betrieb zu gegebener Zeit zu übernehmen.

Vorher haben die Eltern Affentranger tüchtig investiert. Eine Speedmaster SM 74-5-P+L ergänzt seit 2009 eine SM 52-5+L und eine SM



Vollautomatische Leistung jetzt auch in der Weiterverarbeitung: Josef Affentranger mit Sohn Christoph (links) und Stefan Maurer vor der neuen Stahlfolder KH 66.

52-2 von Heidelberg im A3-Format, kurz darauf folgte ein neuer Planschneider Polar 92 XT mit Rüttler. Für die zuverlässige Versorgung der Bogenoffsetmaschinen mit Druckplatten sorgt seit sechs Jahren ein Suprasetter 75.

Was fehlte, war ein adäquater Leistungserbringer in der Weiterverarbeitung. Diesen hat die Printex AG in einer vollautomatisch umstellbaren Stahlfolder KH 66 gefunden. Die Sechstaschenfalzmaschine mit zwei Schwertfalzeinheiten, Seitentasche und Fensterfalztasche lässt in puncto Falzmöglichkeiten praktisch keine Wünsche offen. Mit den schnellen Einrichtvorgängen per Tastendruck am Touch-Screen und der hohen Produktionsgeschwindigkeit liegt die Weiterverarbeitung mit dem Druckprozess jetzt klar auf Augenhöhe.

> www.ch.heidelberg.com

PDF Tools AG und Synto AG PROZESSBERATUNG ZU PDF UND DIGITALEN SIGNATUREN

Die PDF Tools AG hat in Zusammenarbeit mit der Synto Unternehmensberatung AG ein Beratungs- und Schulungskonzept rund um Prozesse und Anwendungen mit dem PDF-Dateiformat und digitalen Signaturen entwickelt. Durch die neue Dienstleistung wird die Möglichkeit geboten, das Basiswissen zum Prozesseinsatz von PDF und digitalen Signaturen aufzubauen oder zu erweitern und fundierte fachliche Unterstützung bei der Planung und Umsetzung entsprechender Projekte zu erhalten.

Das Angebot richtet sich an Projektleiter und Entwickler, Entscheidungsträger für Workflow- und Archivsysteme, Businessanalysten und -engineers sowie weitere Personengruppen, die sich intensiv mit dieser Thematik beschäftigen. So werden die Einsatzbereiche von PDF-Formaten, die richtigen Unternehmensprozesse für deren Einsatz, die Konzeption zweckmässiger Prozesse, die Evaluation der richtigen Werkzeuge und die Einführung der Prozesse behandelt. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Szenarien rund um die Prozesse im Detail beleuchtet. Diese beinhalten die Bereiche Posteingang, Dokumentenverwaltung, Postausgang bis hin zur Archivierung.

➤ www.pdf-tools.com

➤ www.synto.ch



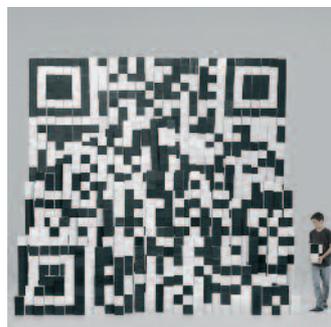
« gib »
Zürich

Kaderschule für Druck,
Medien und Kommunikation
Seefeldstrasse 62
CH-8008 Zürich
Telefon +41 1 380 53 00

Munken Works Stipendium 2013 ARCTIC PAPER VERGIBT DREI KUNSTSTIPENDIEN IN BERLIN

Wie verändert das Digitale unsere Welt? Wie gelingt das inspirierende Miteinander von Anfassbarem und Virtuellem? Welchen Stellenwert hat der uralte Kulturträger Papier in unserer Zeit?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, vergibt Arctic Paper in den Sommermonaten Juli, August, September 2013 drei Stipendien an Künstler und Kreative aller Kunstsparten, in deren Arbeiten das Thema Papier eine zentrale Rolle spielt.



Im Munken Works Space – einem eigens für das Stipendium gestalteten Pop-Up-Atelier im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg – können drei ausgewählte Künstler je vier Wochen leben und ungestört arbeiten. In dieser Zeit können sie ein Inventar ihrer persönlichen Einstellung zur Thematik «Analog versus Digital» erarbeiten. Die Resultate dieser Projektarbeit werden dann einem interessierten Publikum in Papierform, in Blogs und in einer Ausstellung zugänglich gemacht. Interessierte können sich ab sofort online registrieren und sich für das Stipendium bewerben. Die Eingaben werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Die Anmeldefrist läuft am 15. März 2013 aus.

➤ www.munkenworks.com

Einstieg in die PDF-Technologie

ACROBAT XI UPGRADE-SEMINAR MIT STEPHAN JAEGGI:

«MEHR FLEISCH AM KNOCHEN»

Nachdem Acrobat X ausser einer komplett neuen Benutzeroberfläche, mit der man nichts mehr findet, praktisch keine neuen Funktionen für den Bereich der Druckvorstufe gebracht hat, ist bei Acrobat XI nun wieder etwas «Fleisch am Knochen». Neben der Behebung etlicher Fehler sind auch einige interessante neue Funktionen hinzugekommen. Einige Verbesserungen sind allerdings sehr gut versteckt, sodass ein normaler Anwender diese kaum finden wird. Eine der wichtigsten Neuerungen ist die in der letzten Version schmerzlich vermisste Möglichkeit, die Benutzeroberfläche an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Man kann mehrere Sets mit seitlichen Werkzeuggruppen und Funktionen in der oberen Werkzeugleiste anlegen.

Die Teilnehmer des Upgrade-Seminars mit Stephan Jaeggi am 19. März 2013 in Olten werden ein praxiserprobtes Werkzeug-Set für Anwender aus der Druckproduktion erhalten.

Stephan Jaeggi beschäftigt sich bereits seit einem Jahr mit der neuen Version und kennt die Vor- und Nachteile bestens. Denn natürlich gibt es auch in Acrobat XI wieder Funktionen, die nicht so arbeiten, wie man sich das vorstellt respektive die fehlerhaft sind. In diesem kompakten Upgrade-Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie die neuen Funktionen bei der Druckvorlagen-Produktion erfolgreich einsetzen können. Ausserdem erhalten Sie einen Überblick über die Funktionen in anderen Bereichen. Sie ersparen sich dadurch tagelanges Suchen und Ausprobieren.

➤ www.prepress.ch



Die Windows- Kalkulation ab Fr. 3'450.-

Demoversion Fr. 35.-

Version 5.60



- Vor- und Nachkalkulation
- Aufbau der Festkosten (KN)
- Integrierte Handelslösung
- SMS versenden
- Papierverwaltung mit Einlesen der Papierpreislisen ab CD, Internet oder FTP-Server
- FSC-Papierstatistik
- Kompatibel mit Windows XP, Vista, Windows 7, Windows 8 (32-bit und 64-bit)
- Office 2003, 2007, 2010, 2013 (32-bit und 64-bit)
- Adressverwaltung mit Selektion und Mailing
- Schnittstelle zu Abacus, Sesam, Simultan, WinWare und WinBiz
- Debitoren mit Mahnwesen
- MwSt Abrechnung

Mehr als 600 erfolgreiche Installationen in der Schweiz

Herstellung und Vertrieb:
Malifax EP AG
Jungholzstrasse 6
8050 Zürich
Tel: 044 317 15 55
Fax: 044 317 15 50
Mail: winpress@bluewin.ch
www.winpress.net

Représentation pour la Suisse romande:
Trace Distribution SA
Rte du Platy 10a
1752 Villars-sur-Glâne
Tél: 0848 741 741
Fax: 026 927 30 58
www.tracedistribution.ch

**Appenzeller Volksfreund
SPEEDMASTER XL 75 LE UV
BESTELLT**

Die Druckerei Appenzeller Volksfreund modernisiert den Maschinenpark und investiert in eine Speedmaster XL 75-6-P+L LE UV (Low Energy UV). Mit dem Low Energy UV-Verfahren wird das Unternehmen die Energiekosten senken, die Bedruckstoffvielfalt auf nicht saugfähige Materialien erweitern und in der Leistungsfähigkeit gewinnen. Der Geschäftsleiter Markus Rusch spricht von einer sichtbaren Qualitätssteigerung, die



Die erste Speedmaster XL 75 LE UV für die Schweiz. Im Bild: Markus Rusch, Geschäftsführer Druckerei Appenzeller Volksfreund, flankiert von Michael Knörle, Verkaufsleiter Heidelberg Schweiz AG (rechts) und Mike Messmer, Account Manager Heidelberg Schweiz AG.

besonders auf Naturpapieren in Form reinerer Farben, höherem Kontrast und einem grösseren Tonwertumfang mit mehr Detailzeichnung in den Lichtern und Tiefen zum Tragen kommt.

Mit der LE-UV-Technologie sind die produktionstechnischen Vorteile ebenso offensichtlich. Dank der sofortigen Durchhärtung der Druckfarben erübrigt sich das Pudern, der Stapel kann unmittelbar für den Widerdruck gewendet beziehungsweise weiterverarbeitet werden. Neben dem geringen Energieverbrauch der LE-UV-Technologie führt der Wegfall von Dispersionslack als Trocknungshilfe zu weiteren erheblichen Einsparungen.

➤ www.ch.heidelberg.com

**Ricoh
UNTER DEN NACHHALTIGSTEN
UNTERNEHMEN DER WELT**

Die Ricoh Company Ltd. gehört zum neunten Mal in Folge zu den Global 100, den hundert nachhaltigsten Unternehmen der Welt. Die Nachricht wurde auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos bekanntgegeben. Die Auszeichnung ehrt Unternehmen, die am besten aufgestellt sind, um in einer Wirtschaft des «sauberen Kapitalismus» Wachstum zu erzielen. Der wiederum berücksichtigt soziale, ökonomische und ökologische Kosten und Nutzen. Er gibt ebenfalls an, dass Unternehmen die vollen Auswirkungen ihrer Handlungen kennen.

Seit Bestehen der Liste im Jahr 2005 wurde Ricoh jedes Jahr unter den Top 100 geführt. Ricoh sieht dies als Bestätigung dafür, dass der Fokus auf einen nachhaltigen Geschäftsbetrieb tatsächlich etwas bewirkt. Besonders hervorgehoben wurden die Leistungen im Bereich «Resource Management» für die Bemühungen um niedrigere CO₂-Emissionen, im Bereich «Financial Management» und im Bereich «Employee Management» für die Betonung von Sicherheit und Diversität.

➤ www.ricoh.ch

**PDF Tools AG
FINAL RELEASE 4.1 DER
3-HEIGHTS & CLASSIC FAMILIE**

Die PDF Tools AG gibt die Version 4.1 aller Produkte der 3-Heights- und der Classic-Familie frei. Diese Version enthält wieder zahlreiche Erweiterungen und Verbesserungen an den bestehenden Produkten für die Langzeitarchivierung. Mit der jetzt veröffentlichten neuen Produktversion der PDF Tools AG profitieren Kunden von den neuen Möglichkeiten, die der neue Standard PDF/A-3 bietet. PDF/A-3 ermöglicht erstmals die Einbettung beliebiger Dokumentenformate, wie Excel-, Word-, HTML-, CAD- oder XML-Dateien. Diese Erweiterungen kommen gerade Branchen wie der pharmazeutischen Industrie oder dem Finanz- und Bankensektor entgegen, die das konkrete Bedürfnis haben, das ursprüngliche Dateiformat zusammen mit den konvertierten PDF/A-Dateien aufzubewahren. Als weitere Neuerung ermöglicht das 3-Heights Security Tool zukünftig ein gleichzeitiges Signieren und Stempeln von PDF Dokumenten und der 3-Heights PDF Producer wurde für den Einsatz in Citrix Server Farmen aufgerüstet.

➤ www.pdf-tools.com

**Schlatter AG
LUFTBEFEUCHTUNGSANLAGE
VON AIRTEC INSTALLIERT**

Die Buchbinderei Schlatter in Bern hat sich als erste Buchbinderei in der Schweiz für eine Luftbefeuchtungsanlage entschieden. Den wiederkehrenden Problemen im Winter mit Teller- und Wellenbildung, Statik, Produktions-Stopps und den damit verbunden höheren Kosten wollte man entgegenwirken. Für eine Fläche von etwas über 1.200 m², respektive rund 5.000 m³ konnte das System als kleine Kompaktanlage mit integriertem Pump- und Steuersystem, einer vollständigen Wasseraufbereitung sowie den Zerstäubern für die mikrofeinste Zerstäubung der Luftfeuchte konzipiert werden. Die Anlage regelt automatisch und reibungslos den Bedarf an Luftfeuchte und gewährt schon kurz nach Anlieferung der zu verarbeitenden Produkte eine «Vorkonditionierung», sodass die Weiterverarbeitung ohne Probleme und mit voller Produktionsgeschwindigkeit vonstatten geht.

Die Vorteile zahlen sich aus, sind doch höhere Produktionsgeschwindigkeiten, höhere und konstante Qualität, hohe Passergenauigkeit und kein Papierverzug wichtige Aspekte für Kosteneinsparungen. Weniger Staub und ein angenehmes Raumklima sind weitere Pluspunkte. Die Anlagen von Airtec sind funktionell, robust und langlebig und gewähren die benötigte Hygienesicherheit. Die Kontroll- und Wartungsfunktionen sind denkbar einfach und können ohne Aufwand betriebsintern erfolgen. Dank der Frequenzsteuerung sind die Energiekosten sehr tief und die Systeme wurden mit dem Label «Die lachende Welt» für wegweisende Leitungen im Klimaschutz von Climate Partners ausgezeichnet.

➤ www.ceruttibern.ch

Stefi Talmán

oberdorfstrasse 13
8001 zürich

www.stefitalman.ch

Gutenberg AG in Schaan

Mit InkZone Instrument Flight ins Guinness-Buch der Rekorde

Als erste Druckerei regelt die Gutenberg AG in Schaan die Farbführung mit InkZone Instrument Flight. Prompt verhalf die Regelsoftware dem Unternehmen zu einem Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. Die Druckerei im Fürstentum Liechtenstein hat eine zehnjährige Speedmaster SM 74-5-P mit der von Digital Information und System Brunner gemeinsam entwickelten Software InkZone Instrument Flight farbregeltechnisch auf den modernsten Stand gebracht. Im August 2012 hat die Gutenberg Druck AG gemeinsam mit der Philatelie Liechtenstein einen Guinness World Record aufgestellt. Aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums seit der ersten Briefmarke für das Fürstentum wurde eine Sondermarke hergestellt. Nur 57 Minuten und 50 Sekunden dauerte die gesamte Produktion, von der Bekanntgabe des aus drei Vorschlägen ausgewählten Motivs bis zum Kauf der ersten Briefmarke durch den Chefredakteur des Guinness World Record Craig Glenday auf der LIBA 2012 (Liechtensteinische Briefmarkenausstellung) in Schaan.



Tanja Vetsch von der Gutenberg AG präsentiert stolz das Zertifikat.

«InkZone Instrument Flight hat massgeblich dazu beigetragen, den bisherigen Rekord aus Österreich von einer Stunde und 25 Minuten derart deutlich zu unterbieten», sagt der Geschäftsleiter der Gutenberg AG, Remi Nescher. InkZone Instrument Flight ergänzt die vor vier Jahren installierte Preset- und Closed-Loop-Software Ink-

Zone von Digital Information. Gegenüber der bislang praktizierten Regelung nach Dichten berücksichtigt die neue Regel-Software zahlreiche weitere, für eine stabile Farbführung innerhalb enger Toleranzgrenzen relevante Einflussgrößen. Dazu zählen Tonwertzunahme und Tonwertspreizung, die Graubalance im Übereinanderdruck der drei Buntfarben Cyan, Magenta und Yellow, die Farbbalance der Einzel-farben CMY im Mittelton (50%) und im Vollton (100%), das Trapping der drei Buntfarben im Vollton (100%) sowie die Volltonfärbung gemäss den farbmetrischen Werten $L^*a^*b^*$ (Best Match).

Ein Schwerpunkt der Gutenberg Druck AG ist der Bücherdruck. Dass im Jahr 2010 gerade zwei der im Rahmen des Wettbewerbs «Schönste Bücher Liechtensteins» ausgezeichnete Fotobildbände in diesem Unternehmen gedruckt wurden, zeugt vom ausgeprägten Sinn für Schönheit und Qualität. Diese Leidenschaft findet ebenso in der Briefmarkenherstellung seine Entsprechung. Es sind vorwiegend Sonderbriefmarken in kleineren Auflagen, welche die Gutenberg Druck AG für die Liechtensteinische Post, die Schweizer Post und weitere Postunternehmen Europas produziert. Für die Perforation wurde eigens in eine Spezialstanzmaschine investiert.

› www.digiinfo.com

Korrekturen

... jeglicher Print- und Onlinemedien

in deutscher Sprache

G. Hürlemann
Korrektorin/Typografin
Telefon +41 (0)78 628 70 40
korrekt@shinternet.ch

Interessant für Druckereien

- High-End-Scans
- Bildoptimierung
- Lithos
- GMG-Proofs

Nützlich für Werbeagenturen

- Eco-Solvent-Drucke für Aussenwerbung
- Beschriftungen für Schaufenster und Autos
- Spezialität: Zusatzfarben Silber und Weiss für Deko, Kleber, Plakate usw.

Sinnvoll für Fotografen

- 12-Farben-Fotodrucke für den Innenbereich
- nach Ihren Wünschen aufgezogen und laminiert
- Ihre kreativen Werke gedruckt auf Leinwand



Bieten Sie Ihren Kunden einen abgerundeten Vollservice. Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung. Rufen Sie uns an: **044 202 88 33**



Rund ums Bild
Oliver Bruns
Spinnereistrasse 12
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 202 88 33
info@rund-ums-bild.ch
www.Rund-ums-Bild.ch



Guerilla-Seminar PaperChecker

ein Meilenstein in der Papiermessung, Papierprüfung und Papierbewertung

Donnerstag, 28. Februar 2013, ab 18.00 Uhr

Die Papierindustrie kennt und nutzt eine ganze Reihe von Messverfahren, die Materialeigenschaften unter statischen Bedingungen messen – also ohne Berücksichtigung des Zeitverhaltens. Die Druckereien ihrerseits ermitteln Tonwertzunahme- und Farbwiedergabeeigenschaften bezüglich konkreter Papiere. Der PaperChecker schliesst eine bisherige Kommunikationslücke zwischen Papierherstellern und Druckern.

Der PaperChecker misst die Benetzungseigenschaften des Papiers oder des Kartons. Dadurch lassen sich die Bedruckbarkeit und das jeweils optimale Material im Vorfeld bestimmen. Die Möglichkeit, Messergebnisse schon im Vorstufenprozess zu verwenden, gewährleistet nicht nur eine geringere Makulatur, sondern auch kurze Einrichtzeiten.

Druckplatten werden gleich mit dem richtigen Profil produziert.

Am GFZ-Guerilla-Seminar referiert der Offsetdruckexperte Roger Bourquin über die Vorteile und den Nutzen des PaperCheckers für Druckereien und stellt den PaperChecker live vor. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich live von den Funktionalitäten des Paper Checkers zu überzeugen und Ihre Fragen direkt an den Referenten zu richten.

Der Referent

Roger Bourquin, Offsetdruckexperte, Geschäftsführer der Papierex GmbH in Kappel, hat das System PaperChecker erfunden und besitzt eine grosse Erfahrung in der Beurteilung der entsprechenden Messergebnisse.

Ort

Berufsfachschule für Gestaltung
medien form farbe
Ausstellungsstrasse 104
8090 Zürich

Kosten

Mitglieder und Partnermitglieder:
CHF 20.– pro Person
Nichtmitglieder:
CHF 40.– pro Person
Lehrlingsmitglieder:
kostenlos

Grafisches Forum Zürich

Vereinigung für Weiterbildung
in der grafischen Industrie
Postfach 485, CH-8034 Zürich
Telefon: 044 380 53 10
Fax: 044 380 53 09
www.gfz.ch info@gfz.ch

28. 2. 2013 PaperChecker – ein Meilenstein in der Papiermessung, Papierprüfung und Papierbewertung

Name/Vorname

Beruf/Funktion

Mitgliedschaft gfz ASW «gib» comm-on IRD Viscom VSD VSMI

Telefon

E-Mail

Korrespondenzadresse

Rechnungsadresse

Firma

Strasse/Postfach

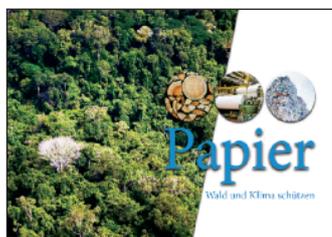
PLZ Ort

Anmeldung auch unter www.gfz.ch

Anmeldeschluss: 26. Februar 2013

Ratgeber**«PAPIER – WALD UND KLIMA SCHÜTZEN»**

Hierzulande verbraucht jeder täglich über ein Pfund Papier, sei es im Büro, bei der Zeitungslektüre oder in Küche und Toilette. Was dieser Verbrauch bedeutet, zeigt der neue Ratgeber «Papier – Wald und Klima schützen», den der Förderverein für umweltverträgliche Papiere und Büroökologie Schweiz mit seiner deutschen Partnerorganisation publiziert hat. Der Ratgeber erläutert Hintergründe der Papierherstellung, sensibilisiert für die Zer-



störung der Wälder zur Holzgewinnung, zeigt auf, wie sich Neufaser- und Recyclingpapiere unterscheiden und gibt Tipps, wie man seinen Papierverbrauch reduzieren kann. Die 36-seitige A5-Broschüre lädt ein, die ökologischen, wirtschaftlichen, sozialen und technischen Hintergründe von Papier zu erkunden. Sie zeigt aber auch, wie einfach es ist, durch einen sparsamen Umgang mit Papier und der Wahl von Recyclingpapier dem Klimawandel im Alltag wirkungsvoll entgegenzutreten. Gleichzeitig kann die Publikation auch als Druckmuster dienen: Fünf verschiedene Recyclingpapiere zeigen, wie die Papiere im Farbdruck wirken.

➤ www.papier.info

Antalis**«ANTAPLUS» VERMITTELT FACH-KNOW-HOW**

Antalis bietet Kunden und Interessierten ab sofort Fachschulungen in verschiedenen Kompetenz-Bereichen an. Das neue Angebot «Antaplus» beinhaltet acht Einzelmodule, die individuell auf die Kundenbedürfnisse angepasst werden. Angefangen bei der Kernkompetenz Papier hat Antalis sein Leistungsprofil über die Jahre hinweg differenziert und ausgebaut. Das Angebot umfasst heute neben Print die weiteren Kompetenzbereiche Office, Packaging, Visual Communication und Logistik/Solutions. Somit deckt Antalis ein einzigartiges und vollumfassendes Portfolio an Produkten und Dienstleistungen ab. Sein Know-how gibt das Aargauer Unternehmen nun im Rahmen des Angebots «Antaplus» an Kunden und Interessierte weiter.

Das Programm «Antaplus» umfasst die acht Themenbereiche Papier, Druck, Platten für visuelle Kommunikation, Objektverklebung, Verkaufstechnik, Structogram, Packaging und Corporate Social Responsibility (CSR). Mit den Workshops richtet sich Antalis an Fachleute aus diesen Bereichen. Dank dem modularen Aufbau der Schulungen können die Kursteilnehmer gezielt in dem für sie relevanten Betätigungsfeld instruiert werden. Sie profitieren von einem individuell auf sie abgestimmten Programm, das sie auf den neuesten Stand bringt und sie persönlich bei ihrer Arbeit unterstützt.

➤ www.antalis.ch

Ein Papier mit Ausstrahlung**MONDI'S COLOR COPY-KAMPAGNE MIT GEWINNSPIEL**

Der international tätige Papier- und Verpackungshersteller Mondi hat die neue Haute-Couture-Kampagne für Color Copy mit dem Slogan «Nur das Original lässt Sie so gut aussehen» gestartet. Color Copy hat seit der Markteinführung 1989 stets eine Vorreiterrolle eingenommen: zuerst als das Original, das als erstes Papier der Welt speziell für digitale Farblasersysteme entwickelt wurde, und in letzter Zeit als erstes CO₂-neutrales Papier für den digita-



len Farblaserdruck. Die neue Kampagne von Mondi präsentiert sechs aus Color Copy hergestellte Haute-Couture-Kreationen, die aus einer Zusammenarbeit von Designstudenten der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz und der Modeschule Hetzen-dorf in Wien entstanden sind. Zwei dieser sechs Kreationen werden 2013 in der Werbung für Color Copy eingesetzt. Die Kampagne startet mit einem Onlinespiel auf der Color Copy Homepage, das bis zum 30. Juni 2013 laufen wird, und in dem alle sechs Kreationen vorgestellt werden. Dabei können die Teilnehmer einen von 100 iTunes-Gutscheinen sowie eine von drei Reisen in die Modehauptstädte Mailand, Paris und New York gewinnen.

➤ www.colorcopy.com

Graphiland**IMPRESSIA MULTI-BIT DIGITALDRUCK**

Xanté präsentierte eine neue Digitaldruckmaschine im Multi-Media-Bereich. Die Impressia wurde nach Angaben von Xanté für hohe Auflagen in speziellen Druckformaten entwickelt. Der vierfarbige Druck mit einer Auflösung von 2.400 dpi sei kostengünstig und es könnten fast alle Arten von Papier und Karton mit hohem Druckkontrast, guter Punktschärfe und hoher Farbqualität bedruckt werden. Mit 50 A4 Seiten pro Minute können nach Her-



stellerangaben auch mittlere und höhere Auflage rentabel produziert werden.

Die Impressia wird mit kontinuierlich zulegbarem Anleger und zwei Zuführfächer geliefert. Alle Verbrauchsgüter können vom Kunden selbst ausgetauscht werden. Das Impressia Multi-bit Drucksystem arbeitet mit einem Adobe-Rip und der IQueue-Software. Der Drucker kann direkt über den Treiber drucken oder aber über die mitgelieferte Rip-Software IQueue. IQueue Software verfügt über eine CMYK-Farbanpassung und unterstützt die Pantone-Fächer. ICC und ICM Farbprofile können hinterlegt werden und ermöglichen eine Farbanpassung an den Offsetdruck.

➤ www.graphiland.ch

Nutzen Sie die Erfahrung eines versierten Lead-Auditor beim Aufbau und der Pflege von prozessorientierten Management-Systemen:

- Qualitäts-Management nach ISO 9001
- Umwelt-Management nach 14001
- BRC/IoP für Verpackungen
- Arbeitssicherheit
- FSC
- Klimaneutrales Drucken

Als Experte für Audits mit intensiven Erfahrungen in der Druckindustrie kann ich Ihnen die Vorbereitung auf die Zertifizierung wesentlich erleichtern und das Optimierungspotential in Ihrem Unternehmen erschliessen.

Projektweise, tageweise, nach Bedarf stehe ich Ihnen als Berater und Mitarbeiter auf Zeit zur Verfügung. Gerne komme ich zu einem kostenfreien Informationsgespräch zu Ihnen ins Haus.

Willy Ringisen

Unternehmensberatung
Krankenhausstrasse 7
9053 Teufen

Tel.: +41 (0) 71 333 18 82
Mobil: +41 (0) 79 335 19 86
Mail: ringise@bluewin.ch